

Noch ein wenig spazieren, O. verweint getroffen die eben die Bleibtreu begegnet, mit ihr drin im Hause war und viel über Römpler mit ihr gesprochen.–

Brahm zu Tisch. Über Anatol Besetzung u. a.–

– An der Nov. weiter.

Med. weiter corrigirt.

18/2 Vm. mit O. Generalprobe Hirschfeld Das zweite Leben Burgtheater.– Interessanter Stoff, ohne Kraft gestaltet.–

Sprach Georg, Elly, Brahm u. a.; nach Hause mit Speidels (Else spielte eine Nebenrolle schlecht).

– Nm. „Medardus“ zu Ende corrigirt.–

Mit O. bei Mama; Julius, Helene, Gisa; Gustav.

19/2 Vm. dictirt, Briefe; Novelle.

Zu Tisch Brahm und Elly Hirschfeld. Nachher kam Wassermann. Über die Art des Zuhörens bei den Vorlesungen in unserm Kreis, mit Beziehung auf Medardus.

– Mit O. bei Mandl.–

Zu-Ende gelesen: Benoni.–

Weiter, ohne Elan, an M. u. S. – Hab mich eben nie ganz – sondern nur zu 5–(höchste Momente) 50 Prozent.–

Las eine alte Skizze, Sebaldus, dramatisch, das Thema vom fahrenden Anatomen behandelnd, durch Hirschfelds Stück angeregt – schrieb sie vor etwa – 30 Jahren.

20/2 Vm. O., Heini und ich von Minnie Benedict abgeholt, spazieren, anfangs von Richard begleitet; Grinzing; wieder eine von Wassermann empfohlene Wohnung ansehen (unmöglich) dann noch zu Wassermanns.–

Nm. allerlei altes vom „Weg ins freie“ durchgesehen, für den Bar Kochba Kalender (Prof. Kellner war Vm. dagewesen) – An M. u. S.–

Mit O. bei Richards.– Richard las nach dem Nachtmahl aus Jacobs Traum vor und recitirte einiges. O. die noch nichts kannte war bis zu Thränen bewegt.–

(Ich hatte vorher den alten „Leuchtkäfer“ gelesen, ob überhaupt eine Veröffentlichung möglich. Man fand den Anfang, den Ton ganz lustig – aber die Pointe versagte.)

21/2 Vm. Besorgungen. Zahnarzt.

Nm. Redacteur Stern, wegen Concordia Vorstellung (Frage an das Schicksal).–

Allerlei aphoristisches durchgesehn.

22/2 Semmering, mit Brahm.